



Weixdorfer

Nachrichten

29. Jahrgang

Nummer 13

Freitag, den 6. September 2019

www.weixdorf.de

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e.V.
präsentiert auf dem Gelände des Autohauses Müller
in 01108 Dresden Weixdorf Altgomlitz 15

3. Oktober

“Tag der Deutschen Einheit“

WEIXDORFER FÜR WEIXDORFER

15. FAMILIEN- UND HANDWERKERTAG

ab 11.00 Uhr

Eintritt frei!

... UND VIELE ÜBERRASCHUNGEN

Jugendfeuerwehr Weixdorf ca. 11:30 bis 15:00 Uhr



ca. 11:00 Uhr und 16:00 Uhr
Liedermacher Andreas Richter
Lieder für die ganze Familie

HÖHEPUNKTE:
ca. 13:00 Uhr



Foto: Männergesangverein
Männergesangverein
Weixdorf/Lausa 1885 e.V.

KINDERBELUSTIGUNG

Kinderkettenflieger
Hüpfburg
Kinderschminken
Ballon-Figuren
Ponyreiten ab
16:00 Uhr (kostenlos)



ca. 14:00 Uhr
Sektion Judo
Schauführung



ca. 15:00 Uhr



Ein buntes
Programm
vom WKC



Für das leibliche Wohl ist u.a. mit Bratwurst vom Grill, Kaffee und
Kuchen, Crêpes und reichlicher Getränkeauswahl bestens gesorgt

Auf dem Veranstaltungsgelände wird gefilmt und fotografiert. Die Aufnahmen werden zu Vereinszwecken genutzt und teilweise auf unserer Homepage veröffentlicht.

EINEN SCHÖNEN TAG WÜNSCHT
DER HANDWERKERVEREIN „EINIGKEIT“ LAUSA 1888 E.V.

www.handwerkerverein-weixdorf.de



Partnergemeinde
Brühl,
Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen
des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle

Seite 2

Bibliothek

Seite 4

Unsere Kirchenecke

Seite 4

Vereine

Seite 5

Historisches

Seite 8

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Bildnachweis Titel: Karte vom Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Engel, Vwst Weixdorf, Tel. 0351 4 88 7946

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 20. September 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 10. September 2019

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern erforderlich.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
------------	-------------------

(Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
 17.00 bis 18.00 Uhr
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
 Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,
 Telefon: 4886512

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf	110
- Polizeirevier Dresden Nord	0351 65244101
Stauffenbergallee 18	
01099 Dresden	
- Bürgerpolizist	0351 79583242
- Feuerwehr	112
- Rettungsstelle	112

Energie
 Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 205858686
 Gasstörungen
 Störstelle DREWAG 0351 205853333

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“
 Landeshauptstadt Dresden, 0351 4881555 ganztägig
 Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717
 während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung
 Störstelle der DREWAG 0351 205852222

Abwasser
 Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:
 Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943,
 E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/		
Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten	Frau Großer	4887941
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
SB Bürgerservice	Frau Wesolek	4887947
	Frau Schramm	4887948
Leiter Bauhof	Herr Wolf	4887945

Aus der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates am 19.08.2019

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates fand planmäßig am ersten Schultag nach den Ferien im Ratssaal des Weixdorfer Rathauses statt. Der amtierende Ortsvorsteher Gottfried Ecke ehrte zu Beginn die ausgeschiedenen Mitglieder des alten Rates für ihren jahrelangen engagierten Einsatz zum Wohl der Ortschaft Weixdorf und ihrer Bürger. Frau Andrea Schnabel, Herr Andreas Fleischer und Herr Lutz Böckeler waren persönlich erschienen und nahmen die Ehrung entgegen. Lutz Böckeler konnte auf die längste Amtszeit verweisen. Er war seit 1994 25 Jahre lang gewählter Abgeordneter und hat sich auch im vorpolitischen Raum bei den Weixdorfer Vereinen große Verdienste erworben. – Der Ortschaftsrat und die Gäste dankten mit Applaus.

Der Ortschaftsrat stellte gemäß dem Wahlergebnis die Mitglieder des Rates und die Ersatzpersonen fest. Hinderungsgründe wurden nicht vorgetragen.

Der amtierende Ortsvorsteher Gottfried Ecke (CDU) wurde ohne Gegenkandidaten in geheimer Wahl als Ortsvorsteher wiedergewählt (Ergebnis: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 1). – Herr Ecke dankte dem Ortschaftsrat für das Vertrauen; machte aber auch deutlich, dass dies seine letzte Amtszeit sein wird. – Zum 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers wurde ebenfalls ohne Gegenkandidaten Herr Andreas Placzek mit großer Mehrheit wiedergewählt (Ergebnis: 10/2/0). – Als neue 2. stellvertretende Ortsvorsteherin wurde mit großer Mehrheit Frau Anke Kästner gewählt (Ergebnis: 11/1/0). – Der alte und neue Ortsvorsteher dankte seinen Stellvertretern zu ihrem Wahlergebnis und wünschte eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Der neue Ortschaftsrat, Namen von links vorn: Ortsvorsteher Gottfried Ecke, Ortschaftsrätin Frau Dr. Eva-Maria Stegemann, Ortschaftsrätin Annett Wesolek, Ortschaftsrätin Anke Kästner, Ortschaftsrat Konrad Kästner, links mittig: Ortschaftsrat Peter Pordzik, Ortschaftsrat Andreas Placzek, Ortschaftsrat Falk Quittel, Ortschaftsrat Dr. Holger Viergutz, links hinten: Ortschaftsrat Torsten Schäfer, Ortschaftsrat Christoph Haufe, Ortschaftsrat Steve Grünberg, Foto: Christian Scholz

Der Vorsitzende informierte über die Option des Ortschaftsrates, einen beratenden Ausschuss für Ortsentwicklung und Finanzen zu bilden. – Ein Beschluss wurde nicht gefasst. – Das Thema wird im Oktober wieder aufgerufen.

Mit Informationen des Ortsvorstehers und der üblichen Fragestunde endete die konstituierende Sitzung. – Die nächsten Sitzungen finden planmäßig am Montag, dem 16.09., und Montag, dem 07.10.2019, jeweils 19:00 Uhr statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Rathaus.

Geplant ist für die September-Sitzung die Beschlussfassung über die Verpachtung des Oberen Mittelteiches und des Mittelteiches

zur Fischereibewirtschaftung. Des Weiteren ist geplant, die Gewässerbaumaßnahme am Lausenbach, Höhe Pfarrgarten, vorzustellen.

(EC)

Reparaturarbeiten am Mittelteich

Anfang Juni 2019 kam es infolge einer Havarie am Auslassbauwerk des Mittelteiches zu starken Wasserverlusten. Das Ablassbauwerk wurde nur notdürftig instandgesetzt, weil der Teich durch die anhaltende Trockenheit nicht abgelassen werden konnte.

Nunmehr erfolgt ab Mitte September eine umfangreiche Reparatur. Der Mittelteich wird daher ab 9. September 2019 abgelassen.

Lutz Biastoch

Leiter der örtl. Verwaltungsstelle

Aus der Landeshauptstadt Dresden
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Mobile Schadstoffsammlung in der Ortschaft Weixdorf

Vom 2. bis 21. September 2019 ist das Schadstoffmobil wieder in Dresden unterwegs.

Jeder Privathaushalt kann bis zu zehn Kilogramm Schadstoffe gebührenfrei abgeben.

Termine in der Ortschaft Weixdorf

Montag, 09.09.2019

16.30 – 18.30 Uhr Platz des Friedens
(Bahnhof)

Donnerstag, 12.09.2019

10.00 – 10.45 Uhr Marsdorf, Marsdorfer Hauptstraße
(Containerstandplatz)

11.15 – 12.15 Uhr Alte Moritzburger Straße/Gomlitzer Querweg

13.45 – 14.30 Uhr Am Seifzerbach/Nixenweg

Gebührenfrei angenommen werden

- Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner, Spraydosen mit Restinhalt, PUR Montage-schaumdosen
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Insektensprays, Düngemittel
- flüssige Farben, Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Imprägnier- und Abbeizmittel
- Mineralöle und Kraftstoffe
- quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer
- Speiseöle und -fette sowie Frittieröle
- Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen
- Akkus, Batterien, Autobatterien (keine Rückerstattung des Pfands, Bestätigung der Abgabe auf Pfandgutschein/Rechnung zur Vorlage beim Händler möglich)

Tipps und Hinweise

- Stellen Sie Schadstoffe nicht unbeaufsichtigt vor Eintreffen des Schadstoffmobils am Straßenrand ab.
- Übergeben Sie die Schadstoffe möglichst in den Originalbehältern direkt dem Annahmepersonal und vermischen Sie die Schadstoffe nicht miteinander.
- Eintrocknete Farb- und Lackreste sowie Medikamentenreste können Sie in der Restabfalltonne entsorgen.
- Schadstoffe gehören nicht in die Restabfalltonne oder Toilette. Sie müssen getrennt gesammelt und entsorgt werden, da sie umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten. Sie sind mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet.

Bibliothek

Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
 Mittwoch 14 - 18 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Bibliothek Weixdorf Städtische Bibliotheken Dresden
www.bibo-dresden.de

Biboga Für Familien
 14. September 2019
 Yoga in der Bibliothek

Sonnenyoga mit Dorcen

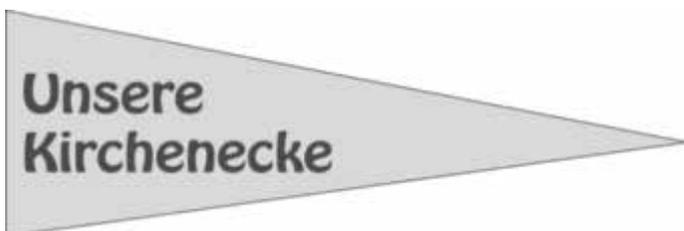
Kurzzeiten
 9:30 - 10:30
 11:00 - 12:00

Anmeldung über die Bibliothek Weixdorf oder soyodo.de

- Eintritt frei
- nächster Termin: 9.11.2019

Zeit für Fantasie, Spaß, Lebendigkeit & Ruhe.

Hohenbusch-Markt 1 | 01105 Dresden | Tel. 0351 880 78 18
 Dienstag & Freitag 10 bis 12 Uhr | 14 bis 18 Uhr | Mittwoch 14 bis 18 Uhr



Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 08.09.

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst, Kindergottesdienst in Grünberg

Sonntag, 15.09.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Glaubensgespräch

Auch in diesem Jahr lade ich Sie wieder zu Glaubensgespräch-

chen ein. Wenn Sie vor haben, sich als Erwachsener taufen oder konfirmieren zu lassen oder schon immer mal Ihre Fragen zum christlichen Glauben stellen wollten, dann sind Sie bei diesen Gesprächen genau richtig! Einmal pro Woche treffen wir uns an insgesamt 10 Abenden, um uns über Fragen zum christlichen Glauben und Leben zu unterhalten. Die Teilnahme verpflichtet Sie zu nichts.

Wie treffen uns zum ersten Mal am Montag, dem 09.09., um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Langebrück auf der Kirchstraße 46. An diesem Abend wollen wir alle weiteren Zeiten, Termine und eventuell auch Orte besprechen und können den Wochentag gern noch ändern.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Früher war alles besser - oder doch heute?

Jetzt feiern wir sie wieder, die Erntedankfeste in den Gemeinden. Wir danken Gott für das, was als Essen auf unserem Tisch steht. Davon haben wir mehr als reichlich und machen uns nicht so viele Gedanken darüber, was wir so alles in uns aufnehmen. Und dafür danken? Warum? Ist doch selbstverständlich.

Früher war alles besser. Man ging sonntags in den Gottesdienst. Kinder benahmen sich höflich. Das Essen begann mit einem Tischgebet. Es wurde gegessen, was auf den Tisch kam. Weggeworfen wurde kaum etwas, alles fand eine Verwertung. Es gab Fleisch und das reichlich. Der Sonntagsbraten war ein Muss und schmeckte knusprig und lecker. Man aß ihn in aller Ruhe und mit Genuss. Vielleicht gab es ein Glas Wein dazu. Die Familie saß vereint um den großen Esstisch. Zum Nachtisch wurde Kompott oder Vanillepudding mit Himbeersauce gereicht. Dann war der Mittagsschlaf an der Reihe und anschließend ging es chic angezogen zum Sonntagsspaziergang.

Oder doch lieber: Heute ist alles besser? Es geht ungezwungener zu. Wir essen viel abwechslungsreicher. Allerdings mit dem Sonntagsbraten ist es nicht so einfach. Er hat es schwer, denn er wird aufmerksam begutachtet und ausgewählt. Wo kommt das Fleisch her? Ist es von einheimischen Tieren? Wo wurden sie geschlachtet und noch wichtiger: Wie haben sie gelebt? In welchem Stall oder auf welcher Weide hatten sie Auslauf? Lebten Sie in großen oder überschaubaren Ställen? Ist es Biofleisch oder nicht? Denn Fleisch ist nicht gleich Fleisch.

Ja, es gibt sie, die Läden, in denen wir wissen und fragen und sehen können, wo das Fleisch herkommt. Regionale Landwirtschaftsbetriebe verkaufen ihr eigenes Fleisch. Auch Bio ist gut und richtig, aber was hilft es der Umwelt, wenn das Bio-Agnus-rind aus Argentinien erst in einem Flugzeug tausende Kilometer hierher gebracht wird, um dann unser Gewissen zu beruhigen? Ja, wir möchten gern, dass sich was ändert in der Tierhaltung und überhaupt. Doch wenn wir dann bei Kaufland das günstige Sonderangebot für das Grillfleisch sehen, greifen wir doch zu. Stimmt's?

Auch das stimmt: Nicht jeder kann es sich leisten, bei regionalen Händlern oder im Biomarkt sein Fleisch zu kaufen. Zumindest nicht mehrmals die Woche. Muss man das denn? Brauchen wir wirklich täglich Fleisch?

Es geht auch anders: Suppe am Montag, Gemüseauflauf am Dienstag, Kartoffeln und Quark am Mittwoch, Reste am Donnerstag, Fisch am Freitag, Nudeln am Samstag und dann am Sonntag den Sonntagsbraten oder was immer wir gern an Fleisch essen. Und dieses Essen wird genossen. So wie früher, am festlich gedeckten Tisch mit Servietten, Blumen und Kerze und einem Glas Wein. Und in der Mitte des Tisches das Fleisch, das uns schon bei seinem Anblick auf der Zunge zergeht und den netten Bauern vom Hof- oder Bioladen in Gedanken mit an den Tisch nimmt.

Na dann, gesegnete Mahlzeit!

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Vereine

Sportgemeinschaft Weixdorf e.V.



Abteilung Fußball



Hallo, liebe Fußballfreunde in Weixdorf, für unsere 1. Männermannschaft hat die Saison mit dem Pokalspiel bei TSV Wachau begonnen. Die Weixdorfer führten durch Tore von M. Stoll und S. Becker mit 2 : 0. Wachau gelang unmittelbar nach der Halbzeit der Ausgleich. So blieb es bis zum Abpfiff der regulären Spielzeit. In der 91. Minute traf dann F. Röthig zum 3 : 2 für Weixdorf und als alle gedacht hatten, das reicht für die Weixdorfer, gelang den Wachauern noch in der 119. Minute der Ausgleich zum 3 : 3. So fiel die Entscheidung vom 11-m-Punkt, wo die Weixdorfer mit 3 : 1 siegreich waren. Im ersten Punktspiel zu Hause hieß der Gegner VfB Weißwasser. Die jeweilige Führung für die Gastgeber durch L. Pecher und M. Bienioschek wurde von den Männern aus Weißwasser ausgeglichen. Erst in der 4. Minute der Nachspielzeit traf R. Biela dann zum umjubelten 3 : 2-Siegtreffer für die Weixdorfer und sicherte die ersten 3 Punkte. Danach ging es zu Rotation Dresden und hier gab es wenig zu holen. Die Heimmannschaft führte bereits mit 3 : 0, ehe M. Stoll kurz vor Abpfiff der Ehrentreffer zum 1 : 3-Endstand aus Weixdorfer Sicht gelang.

Auch für unsere anderen Mannschaften beginnt nun die Saison, wie gewohnt anbei die nächsten Ansetzungen:

SG Weixdorf 1. – SV Germania Mittweida	08.09.19	15:00 Uhr
SG Weixdorf 2. – Geberggrund Goppeln	14.09.19	15:00 Uhr
SG Weixdorf 3. – BSV Lockwitzgrund	08.09.19	12:30 Uhr
Alte Herren – SC Borea Dresden	07.09.19	12:15 Uhr
Alte Herren Ü 50 – Post Dresden	16.09.19	19:00 Uhr
B-Junioren – SG Weißwasser	14.09.19	10:30 Uhr
C-Junioren – SG Weißwasser	08.09.19	10:30 Uhr

Ralph Reinfeld

Dixiebahnhof Dresden e.V.

DIXIEBAHNHOF- Veranstaltungshinweise



vom September 2019

Freitag, 06.09.2019, 20 Uhr

Konzert mit „KLEZMART“

Samstag, 07.09.2019, 20 Uhr

Konzert mit der „Dixon Street Blues Band“

Freitag, 13.09.2019, 20 Uhr

Konzert mit „Axel Zwingenberger“ (Boogie Woogie)

Mittwoch, 18.09.2019, 20 Uhr

Reisedokumentation Mongolei & Russland

„In 927 km rechts“ von Martin Zech

Samstag, 21.09.2019, 20 Uhr

Konzert mit „Tino Eisbrenner – Das Lied vom Frieden“

Freitag, 27.09.2019, 20 Uhr

Konzert mit dem „Akustik Rock Trio“

Samstag, 28.09.2019, 20 Uhr

Konzert mit der „Rockband Feetz“

Dixiebahnhof Dresden

Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:

www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Karten im VVK sind auch an der Abendkasse im Dixiebahnhof zu jeder Veranstaltung erhältlich.

Freundeskreis Heimatgeschichte Lausa - Weixdorf



Lausa - Weixdorf



Wegweiser-Schilder in der Heide

In diesen Tagen waren unsere Heimatfreunde Manfred Neises und Jens Grundmann wieder in der Heide unterwegs, um beschädigte bzw. durch das Wetter verschlissene Schilder auszutauschen.

Unter anderem wurde eine Informationstafel an den Rieseneichen im Sauerbusch erneuert (auf dem Bild Manfred Neises). Naturfreunde und Wanderer können sich so wieder an Ort und Stelle informieren.

Leider haben Manfred und Jens auch wieder von einem Unbekannten beschädigte Schilder vorgefunden. Diese Person beschädigt seit Jahren Schilder von Hellerau bis in die Lausitzer Gegend. Die finanziellen Schäden, die diese Person, nicht



nur in unserem Einzugsgebiet sind enorm, vom Arbeitsaufwand, der getrieben werden muss, mal ganz abgesehen. Auf dem Bild ist die Beschädigung der neuen Bank an der Hofewiese durch den Unbekannten festgehalten.

Zu verstehen ist das nicht und wir können nur appellieren, dass jeder Natur- und Wanderfreund die Augen offenhält. Vielleicht gelingt es ja, diese Person mal auf frischer Tat zu stellen und bei der Polizei anzuzeigen.

Ingo Fritzsche



Fotos: Ingo Fritzsche

Lehrpfad Rieseneichen – Informationstafeln

Die im Jahr 2000 vom Heimatverein aufgestellte Informationstafel war in die Jahre gekommen und verschliss. Eine Erneuerung war unumgänglich. Der Freundeskreis Heimatgeschichte beschloss, in Abstimmung mit der Verwaltungsstelle Weixdorf - Bauhof, diese Informationstafel zu erneuern und zu vergrößern. Diese Erweiterung soll dazu dienen den verdienten Weixdorfer Natur- und Heimatfreund

Hermann Tögel, den Wanderern und Naturfreunden näher zu bringen. Der Freundeskreis Heimatgeschichte und insbesondere die Mitarbeiter des Weixdorfer Bauhofes haben eine sehr gute Arbeit gemacht. Unterstützung bekamen sie auch vom Weixdorfer Werbe-studio Taupitz, bei dem wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Leider mussten wir aber auch feststellen, dass die am Ausgangspunkt des Lehrpfades auf dem Parkplatz am Großteichdamm vor längerer Zeit aufgestellten Informationstafeln, die zugleich den Anfang des Rundwanderweges darstellen, mit „Graffiti“ verunstaltet und beschmieret worden sind. Was in den Köpfen der Leute vorgeht, die für solche Schmierereien verantwortlich sind, bleibt ein Rätsel. Wir hoffen, dass dieses Schicksal der neuen Tafel, die auch Hermann Tögel ehrt, erspart bleibt. Der 5 km lange Lehrpfad ist mit einem grünen Diagonal-Strich auf weißem Grund markiert. Der Rundweg (12 km) ist mit einem grünen Ring auf weißem Grund bezeichnet.

Ingo Fritzsche



Fotos: Ingo Fritzsche

Heimatverein Weixdorf e.V.

Der Heimatverein Weixdorf e.V.



lädt ein zum

21. Kartoffelfest

am
Samstag, den 21. September 2019
ab 15:00 Uhr in der Teichperle

Mit vielen Überraschungen
rund um die Kartoffel(n)!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liebe Heimatfreunde!



Auch in diesem Jahr ist der traditionelle Sen-senwettstreit der Trockenheit zum Opfer gefal-len. Das tut uns natürlich genauso leid wie den vielen Gästen, die in die Schelsaue kommen wollten und natürlich den Schnittern erst recht. Hier mal einen Gruß von Gustav Hamann, der wieder mit seinem gesamten Fanclub angereist wäre. Wir, die Familie Haufe und der Heimatverein, bleiben aber natürlich an dem Thema dran - versprochen. Für unsere weitere Arbeit an der Chronik, im Archiv, im Vereins-heim oder dem Lehrpfad suchen wir nach wie vor tatkräftige Unterstützung! Wir treffen uns jeden zweite Freitag in unserem schönen Vereinsheim „Teichperle“ und natürlich zu den Festen. Bitte einfach die Aushänge beachten!

Vorstand des Heimatverein Weixdorf

Anzeige

compuweix.de
Inhaber Dipl.-Ing. Andreas Placzek



Du wirst Deinen Computer wieder lieben!

Computer - Reparatur - Werkstatt

Alte Dresdner Straße 53 - DD WX - 890 13 89

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.



localbook.de
Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Feuerwehr unter artikel.localbook.de

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren gute Gesundheit und Wohlergehen

September 2019

70 Jahre

Christine Menzel
Elke Kummer
Ute Haufe
Eva Hartig

75 Jahre

Helmut Netzlaff
Harald Müller
Gabriele Effenberg
Lothar Seifert
Dr. Barbara Meissner
Peter Werner
Rolf Miedlich
Dieter Angermann

80 Jahre

Liane Scheeler
Ralph Opitz
Renate Hillig
Hannelore Sommerschuh
Günter Weber

85 Jahre

Wolfgang Pieschel
Brigitte Hering
Sieglinde Engler
Werner Prah



Termine

Volkssolidarität Weixdorf, Ortsgruppe Lausa und Ortsgruppe Fuchsberg

Dienstag, 10.09.2019, „Fit im Straßenverkehr“ mit H. Rosenkranz
Treffen jeweils 14.00 Uhr in der „Teichperle“
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Kontakt über: Frau Grundmann, Tel.: 0351 4063869

Der Vorstand

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Freunde des historischen Motorradrennsportes Ewald Kluge e. V.

Der Verein trifft sich jeden dritten Freitag im Monat 18.00 Uhr in der „Teichperle“.
Anruf vorher bitte unter: 01733102415.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

Heimatverein Weixdorf e. V.

Jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung in der Teichperle.
Gäste sind herzlich willkommen.

Freundeskreis Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf

Kontakt: Ingo Fritzsche
Schönburgstraße 20 in 01108 Dresden OT Weixdorf,
Tel.: 8806297, E-Mail: Ingo.Fritzsche@gmx.de

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

(www.hundesport-weixdorf.de)
Offen für alle Rassen, ob Groß oder Klein. Erziehung und Grundausbildung für den Alltag. Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr und jeden Samstag ab 14.30 Uhr
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz, Am Sportplatz 4

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:
jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte.
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Marsdorfer e. V.

(www.marsdorfer-ev.de)
Samstag, 07.09.2019 Vereinsfahrt
Freitag, den 13.09.2019 Stammtisch

Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

Samstag, 28.09.2019, 09:00 Uhr, Foyer der Grundschule Weixdorf
Münz- u. Sammlerbörse

Rentnertreff der Skatspieler

Wer will mit uns Skat spielen?
Mittwoch, den 18.09.2019, 13:00 Uhr Teichperle
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Fotoclub Reflex Weixdorf e. V.

Dienstag, den 10.09.2019, Praxis: Schwarz-Weiß Fotografie

Stadtteilfeuerwehr Weixdorf

jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus
- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Verein der Ziergeflügel und Exotenzüchter Weixdorf e. V.

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Gasthof Hermsdorf

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Gasthof Hermsdorf

Gesprächsrunde zum Straßenverkehr im DVR-Programm „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen

Freitag, 06.09.2019

Pension Jägerklause, Am Schmerlenteich 1, 01458 Hermsdorf, Beginn 19.00 Uhr

Dienstag, 24.09.2019

Sportheim Weixdorf, Zum Sportplatz 4, 01108 Dresden OT Weixdorf, Beginn 19.00 Uhr

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen

nach Quellen bearbeitet von **Hans-Werner Gebauer, Langebrück**

Aus dem Jahre 1892/93

1. Oktober 1892 – Eisenbahnabfahrten der Stationen Weixdorf und Lausa:

In Richtung Königsbrück: 7.45 Uhr, 11.10 Uhr, 3.37 Uhr (nachmittags), 7.32 Uhr (abends) ab Weixdorf; ab Lausa 7.51 Uhr, 11.16 Uhr, 3.44 Uhr, 7.39 Uhr.

Richtung Klotzsche: ab Lausa: 7.04 Uhr, 10.25 Uhr, 1.27 Uhr (mittags), 6.40 Uhr abends; ab Weixdorf: 7.10 Uhr, 10.32 Uhr, 1.34 Uhr, 6.47 Uhr.

Wer übernimmt den Verkauf gerösteten Kaffees in Lausa mit Friedersdorf?

Hierzu folgender Text:

Im Jahr 1892 wird das Unternehmen Caffè Hausbrand von Hermann Ernest Hausbrandt gegründet. Der Kapitän der Handelsmarine hat eine Idee, die den Geist der Zeit trifft: Er will Privatleuten einen einfachen Zugang zu Röstkaffee verschaffen. Kaffee konnte man zum Ausgang des 19. Jahrhunderts bereits für den eigenen Haushalt kaufen - allerdings befand er sich dann noch im Rohzustand. Selber rösten war angesagt - etwas anderes blieb den Familien nicht übrig. Hausbrandt ist der erste Hersteller, der den Kaffee frisch geröstet und im Metallbehälter versiegelt auf den Markt bringt - eine Erfindung, die eine neue Ära einleiten sollte.

Hermann Hausbrandts Erfolg fußt auf einer wohlgedachten Strategie. Fortschrittliche Technologien machen den Hersteller schnell erfolgreich. Auch der Standort des Unternehmens Triest erweist sich als äußerst vorteilhaft. Zur damaligen Zeit war die norditalienische Stadt ein Zentrum kultureller Innovationen. Die Kaffeekultur florierte und am Hafen von Triest kam täglich frischer Rohkaffee aus den unterschiedlichsten Anbauländern an.

In Deutschland machten sich diese Neuerungen Handelsleute und Fabrikanten aus Bremen und Hamburg zu eigen. Schnell sprach es sich herum und schon Ende 1892 wurden unter der Überschrift: „Wer übernimmt den Verkauf meines gerösteten Kaffees?“ nach Händlern gesucht. Erste große Röstereien entstanden in der Hamburger Speicherstadt. In Radeberg war es Alfred Boeck, in Großkrilla nahm der Gastwirt Karl Seidel eine erste Konzession in Anspruch, die er gern nach Lausa erweitern wollte.

Neue Maßstäbe! Küssen ist strafbar!

Am **19. Dezember 1892** wurde der verheiratete Schaffner Wilhelm Willkommen vom Schöffengericht in Radeberg wegen Nötigung zu vier Wochen Gefängnis verurteilt. Der 48-jährige Bahnschaffner war in der Woche zuvor vom Dienst einstweilen entlassen worden, durch die Verurteilung galt die Entlassung für dauerhaft. Willkommen hatte in der letzten Novemberwoche in einem Abendzug zwischen Dresden-Neustadt und Arnsdorf der Auskunftsuchenden 19-jährigen Emmy Mager aus Rade-

berg unter der **Volksmeinung „Ein Küsschen in Ehren – soll niemand verwehren“** geküsst. Die im Abteil allein fahrende Frau wollte nach der Station Klotzsche eine Auskunft zur Ankunft in Radeberg haben. Willkommen setzte sich zu ihr und „raubte“ ihr nach Gewährung der Auskunft einen Kuss. Das Gericht stellte fest, dass beide Beteiligte in der Sache einverstanden sein müssten, was jedoch Emmy Mager verneinte.

Ein Gerücht klärt sich auf!

Ein vorgetäushtes Sittlichkeitsverbrechen

Am **10. Januar 1893** wurde per Flugblatt und über örtliche Ausgänge das Ergebnis der „Dringlichen Polizeirecherche“ in der Angelegenheit der in Lomnitz dienenden Magd Meta Karsch bekannt gemacht. Die Karsch hatte am Sonntagabend eine Anzeige gegen Unbekannt aufgegeben. Sie hatte angegeben, dass sie am Sonntagnachmittag bei beginnender Dunkelheit auf dem Kommunikationsweg von Lomnitz nach Laußnitz auf dem sogenannten Schlägenweg von zwei „unbekannten Strolchen“ angefallen und ihrer mitgeführten Barschaft von 20 Mark beraubt worden sei. Sie verdächtigte zwei Ottendorfer junge Männer, denen sie zum Tanz „in Höckendorf einen Korb“ gegeben haben wollte. Die Dresdener Polizei stellte gemeinsam mit dem Hermsdorfer Gendarm umfangreiche Recherchen an. Am Montagabend gab die Karsch zu, dass sie die Raubgeschichte erfunden habe. Im Nachgang des Vorkommnisses wurde sie zu 6 Wochen Gefängnis und zum Tragen der Polizeikosten verurteilt.

Neues Sonntagsregulativ

Vom 12. Januar 1893 datiert ein neues Regulativ, für unser Gebiet. Das bis dahin gültige, datierte aus dem Jahre 1812 und wurde per Verordnung am 25. Oktober 1892 aufgehoben. Nach wie vor war der Gottesdienst am Vormittag das Maß aller Dinge. Schaufenster waren zum Beispiel vom Sonnabendabend bis zum Sonntagnachmittag grundsätzlich zu verhängen „damit keine Ablenkung von der gottgefälligen Sonntagsruhe geschehen konnte“. Lebensmittel und Milch durften erstmals in der Geschichte des Kleinhandels sonntags von 5.30 bis 7.30 Uhr verkauft werden. Hinzu kam der Verkauf von Kohlen. Auf Antrag durften bestimmte Lebensmittelhändler auch nach dem Mittag für zwei Stunden öffnen. Einem allgemeinen Sonntagszwang nicht unterworfen wurden: der Schank- und Gastwirtschaftsbetrieb, die Personen- und Güterbeförderung und der Bestelldienst der Kaiserlichen Post und verwandte Dienste. Sonntagsarbeit konnte genehmigt werden.

29. Januar 1893 - Friedrich Heiche erhält die Schankkonzession zum Kleinhandel mit Spirituosen. Er bietet u. a. an: Echten Aromatique, feinsten Magenlikör von Theodor Lappe aus Neudientendorf, halbierte Liquore, altgelagerte Branntweine. Ansonsten auch Verkauf von Lanolin- Huf- und Lederfett, dieses Fett ist das Einzige, welches in den Huf und das Leder leicht eindringt, spröde Hufe elastisch, hartes Leder geschmeidig macht, die Dose ist zu 10 Pfennig haben.

Lebenshaltungskosten anno Januar 1893

Monatsmiete – Stube, Kammer, Küche ab 3 Mark.
Die Wochenmarktpreise von Butter betragen 1,00 bis 1,20 Mark je Pfund. 20 Eier im Jahresdurchschnitt ab 85 Pfennig.
Das Pfund Kartoffeln 4,5 Pfennig im Durchschnitt.
Das Pfund einfaches Roggenbrot kostete ab 19 Pfennig. Der halbe Liter Bier ab 8 Pfennig.
Der Liter Milch meist 18 Pfennig.
Das Pfund Schweinefleisch im Jahresdurchschnitt 62 Pfennig.
Es wurde in den Niedriglohnklassen bis zu 94 % des Lohnes für die Lebenshaltungskosten benötigt.

24. März 1893 – Aus der am 1. April 1893 bevorstehenden Einführung der Mitteleuropäischen Zeit als gesetzliche Zeit in Deutschland erwächst den Eisenbahnen die Aufgabe, dem richtigen Gange der Stationsuhren eine erhöhte Fürsorge um so mehr zuzuwenden, als zahlreiche Ortschaften gewohnt und darauf angewiesen sind, ihre öffentlichen Uhren nach den Eisenbahn-Stationsuhren zu stellen.

25. März 1893 – Öffentliche Bekanntmachung: Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommenssteuer – Einschätzung bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmung in § 46 des Einkommenssteuergesetzes vom 2. Juni 1878 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortsteuereinnahme anzumelden. Lausa mit Friedersdorf, Weixdorf, Gomlitz und Hermsdorf am 25. März 1893; Die Gemeindevorstände dasselbst.

Annoncen:

Gasthof zu Lausa, Montag den 2. Osterfeiertag **öffentliche Ballmusik** mit starkbesetztem Orchester. Es lader ganz ergebnst ein Emil Hennig

Bekanntmachung: Sonnabend, den 1. April d. J., vormittags 9 Uhr findet auf dem Bahnhof Hermsdorf (Ladegleis) der Verkauf von 12575 Kilogramm Böhmisches Braunkohle, Sorte Mittel 1, gegen das Kaufgebot des Meistbietenden oder in einzelnen Portionen statt.

Kauflustige sind hierzu eingeladen, das Geld ist sofort zu entrichten. Königliche Güterexpedition zu Dresden – Neustadt (als Auftragnehmer). Anmerkung: Dieser Aushang wurde in den Gemeinden um Hermsdorf seit dem 28. März verbreitet.

Anzeigen



ELEKTRO DRESDEN-WEST
Gesellschaft für Elektrotechnik mbH

- innovative Elektrotechnik
- intelligente Beleuchtungstechnik
- Schaltanlagenbau, Kommunikationstechnik

ENTDECKE EINEN JOB
AUSZUBILDENDE MONTEURE MEISTER TECHNIKER

- kurze Arbeitswege im Großraum Dresden
- kollegial und familienfreundlich
- individuelle Weiterbildung und Perspektiven

Gewerbepark Merbitz 4
01156 Dresden
E-Mail: info@ed-w.d
Web: www.ed-w.de

GEBÄUDE TECHNIK
Fachbetrieb



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Jan Kunze
Beratungsstellenleiter
Königsbrücker Landstr. 295
01108 Dresden

☎ 0351 8900251




Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.




Bootsurlaub.de

Friseur dringend gesucht! (m/w/d)

Unser Team sucht Verstärkung, um unsere vielen Neukunden bedienen zu können.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:



Inhaberin
Corinna Oswald-Hoyer
Friseurmeisterin
Alte Dresdner Straße 1
01108 Dresden/Weixdorf
Tel. 0351/88 96 46 40



EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



HOTEL HOF
Breitenbacher Hof
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald

sich einfach wohlfühlen ...



Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü

ab 423,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 250,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengefährtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



Kirchhof
Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
 ☎ **0351/ 3 16 09 63**
 Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
 ☎ **0351/ 8 80 02 40**
 Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
 ☎ **0351/ 2 66 66 91**
 Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**

www.kirchhof-bestattungen.de

Falk Neumann
Dachdeckermeister

NEUMANN **BEDACHUNG**

Flachdach • Steildach • Bauwerksabdichtung
Balkon- und Terrassenabdichtung • Dachfenstereinbau
Wartungsarbeiten • Dachreparatur • Dachklempnerarbeiten

Talstraße 12 **Handy (01 70) 9 33 61 11**
01458 Ottendorf-Okrilla **Telefon (03 52 05) 75 81 50**
 neumann-bedachung@t-online.de **Fax (03 52 05) 75 81 52**

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER
Inhaber Benjamin Wolf
Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben ...

Wir sind ein junges Familienunternehmen, das die Firma Bestattungsinstitut Muschter in seiner langjährigen Tradition fortführt. Wir bieten Ihnen an, im Trauerfall Sie auf allen Ebenen zu unterstützen. Nicht nur die Auswahl der Urne bzw. des Sarges oder die Form der Bestattung, die für uns wichtig sind, sondern Sie als Partner in der Gestaltung Ihres Trauerprozesses - ein wichtiger Abschnitt in Ihrem Leben. Lassen Sie uns gemeinsam etwas Unersetzliches schaffen: einen friedvollen Abschied und wertvolles Andenken...

Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla
Radeberger Str. 5
01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon: 035205/ 542 25

Filiale Pulsnitz
Robert-Koch-Str. 15
01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823

Filiale Dresden
Großenhainer Str. 182
01129 Dresden
Telefon: 0351/ 795 747 82

Wir sind jederzeit für Sie da! Tag und Nacht
0176/ 218 70 876 • info@bestattung-muschter.de
www.bestattung-muschter.de

Die Friedhofsgärtner

Anzeige



Friedhöfe sind Orte der Erinnerung und der Hoffnung. Sie haben aber auch eine wichtige ökologische Funktion, denn häufig sind sie die grüne Lunge unserer Städte. Alter Baumbestand sorgt dafür, dass die Luft gefiltert wird, Insekten und Tieren dient der Friedhof als wichtiger Lebensraum. Friedhofsgärtner finden hier ein vielseitiges Aufgabengebiet. Sie übernehmen die Planung, Gestaltung und Pflege der unterschiedlichen Grabstätten im Jahresverlauf und oft auch für die Dauer von Jahrzehnten. Friedhofsgärtnereien sind spezialisiert auf das professionelle Anlegen und Bepflanzen der Grabstätten, die Grabpflege im Wechsel der Jahreszeiten sowie die Gestaltung von Grabschmuck. Auch die Trauerfloristik ist Teil der vielfältigen Aufgaben. Viele Betriebe kultivieren einen Teil der Blumen und Pflanzen, die sie verwenden, selbst. Spezielle Maschinen und Geräte erleichtern ihnen dabei die Arbeit im Betrieb und auf dem Friedhof. Friedhofsgärtner stehen den Hinterbliebenen im Trauerfall und darüber hinaus mit Rat und Tat zur Seite. Dies erfordert neben entsprechendem Know-how zur Grabbepflanzung auch Feingefühl im Umgang mit Menschen.

BdF

*Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.*

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

†††

Tag und Nacht 035205/75 25 26
Dresdner Straße 11 * 01458 Ottendorf - Okrilla

Bestattermeister im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Hause geführt.

www.bestattungshauswinkler.de



Wir nehmen Abschied

*Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.*

Die Friedhofsgärtner

Anzeige

Friedhofsgärtner verwandeln so manches Grab in ein kleines Kunstwerk. Sie setzen mit kunstvoll und individuell gestalteten Wechselbepflanzungen Akzente und pflegen die letzte Ruhestätte über das gesamte Jahr.

Im persönlichen Gespräch mit ihren Kunden gehen die Experten für schöne Gräber auf individuelle Wünsche und Vorstellungen ein. Die Verwendung von Lieblingsblumen oder auch besondere Farbwünsche bei der Pflanzenauswahl werden von den Pflanzenprofis gerne berücksichtigt.

Da die Pflege eines Grabes keine leichte Aufgabe ist und viel Zeit in Anspruch nimmt, bieten Ihnen die Friedhofsgärtner zahlreiche Serviceleistungen an:

- Provisorische Herrichtung der Grabstätte nach einer Beisetzung
- Gärtnerische Anlage und Gestaltung des Grabes
- Regelmäßige und fachgerechte Grabpflege unter Berücksichtigung von Bodenbeschaffenheit und Lichtverhältnissen
- Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung mit Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblumen Ihrer Wahl
- Schmuck des Grabes mit Wintergrün und dauerhaften Gestecken
- Grabschmuck zu den Totengedenktagen bzw. zu Ihren persönlichen Gedenktagen
- Beseitigung von Einsenkenschäden
- Fertigung von Gestecken, Schalen und Kränzen
- Ganzjährige Gießpflege oder auch als temporäre Urlaubsvertretung
- Fachgerechter Rückschnitt der Pflanzen
- Reinigung des Grabsteines

Auf Wunsch pflegen die Experten aber auch dauerhaft die letzte Ruhestätte bzw. für die gesamte Dauer der Ruhezeit.

Auch einzelnen Serviceleistungen (z. B. Gießdienst im Sommer, Schneiden des Bodendeckers) werden von den Friedhofsgärtnern gerne übernommen. *BdF*



Foto: BdF

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Hans Dittmar

11.01.1940 - 03.08.2019



In stiller Trauer

Monika Dittmar**sowie alle Angehörigen**

Weixdorf, im August 2019



© Pixelio/Florentine

*Wir lebten so viele Jahre zusammen und teilten Freud und Leid,
doch voneinander Abschied zu nehmen, ist die schwerste Zeit.*

Danksagung

Wir danken allen, die meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Heinz Wünsche

* 18.09.1939 † 25.06.2019

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und jetzt mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. A. Eisold mit seinem Praxisteam für die sehr gute Betreuung, dem Pflegedienst „Morgenrot“ für die liebevolle Pflege und der Pfarrerin Frau C. Rau für ihre tröstenden und einfühlsamen Worte.

Er fehlt uns sehr.

Seine Ehefrau Marion

Seine Tochter Grit mit Peter

Seine Tochter Anja

Seine Enkel Nico und Ulrich

sowie Florian und Tiggi



Holzapfel-Bauchemie.de
Ihr Spezialist für Balkonsanierung
 Ansprechpartner vor Ort: ☎ 0172 / 187 40 56

Diakonie Dresden 
 Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden e.V.

Besser mit Nächstenliebe

Altenpflegeheim Ottendorf-Okrilla
 Fried-Walter-Straße 2 · 01458 Ottendorf-Okrilla
 Heimleiter: Tobias Hein · Tel: (03 52 05) 64 30
 E-Mail: altenpflegeheim.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de

Diakonie-Sozialstation Ottendorf-Okrilla
 Fried-Walter-Straße 2 · 01458 Ottendorf-Okrilla
 Pflegedienstleiterin: Romy Kranig · Tel: (03 52 05) 64 55 03
 E-Mail: sozialstation.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de

Tagespflege Dresden-Klotzsche
 Königsbrücker Landstraße 6b · 01109 Dresden
 Tel: (03 51) 88 23 520
 E-Mail: tagespflege.ddklotzsche@diakonie-dresden.de

Altenpflegeheim Dresden-Klotzsche
 Königsbrücker Landstraße 6b · 01109 Dresden
 Heimleiter: Tobias Hein · Tel. (03 51) 88 23 50
 E-Mail: altenpflegeheim.ddklotzsche@diakonie-dresden.de

www.diakonie-dresden.de

Aktuelles aus Ihrem Ort
und der Umgebung.
Jetzt aktuell auf ...
www.localbook.de



URLAUB AM SEE?

www.traumurlaub-see.de
 Tel. 039932-825201

brillen & contactlinsen.
 Fantastisch in Dresden und Langebrück

Relaxed Vision Experte    

Sun and Fun 2019

Gesunde Augen - Entspannt Sehen

Sonnengläser in Aktion

Einstärken ab 39,00 Euro/Paar

Gleitsicht ab 159,00 Euro/Paar



Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN ART 

brillen & contactlinsenstudios
Sportoptikcenter Langebrück

01465 Langebrück, Dresdner Straße 4 - 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50
 01 109 Dresden, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 900 912
 01896 Pulsnitz, Wettinstr. 5, Tel. (03 59 55) 4 46 71

Neue Möglichkeiten der Augenoptik Anzeige
- Kontaktlinsen können Wunder bewirken

Stopp der Kurzsichtigkeitszunahme bei Jugendlichen und Erwachsenen

Wir kennen alle die Veränderungen der Kurzsichtigkeit meist mit steigender Tendenz, vor allem bei Jugendlichen, aber auch bei Erwachsenen mit überwiegender Arbeit im Nah- und Lesebereich. In den westlichen Industrieländern ist die Zunahme der Kurzsichtigkeit in der Bevölkerung statistisch klar nachweisbar. In Zeiten verstärkten Lesens (Schule - Studium - Arbeit) wird die Veränderung zur Kurzsichtigkeit ein gesellschaftliches Problem. Beginnt die Kurzsichtigkeit bereits im Kindes- und Jugendalter können sich gesundheitliche Probleme anschließen. Neueste Studien aus Australien belegen erstmals die Veränderung der Hornhautvorderfläche nach langem Lesen. Zusätzlich können die speziellen Sehverhältnisse beim Lesen zu einem Wachstumsimpuls am Auge führen – gleichbedeutend mit einer Zunahme der Kurzsichtigkeit. Diese Aussage deckt sich genau mit den Erfahrungen von erfahrenen Kontaktlinsenanpassern. Es gibt verschiedene Methoden um die Kurzsichtigkeitszunahme zu verlangsamen bzw. zu stoppen.

Spezial Kontaktlinsen weich (Tag trage KL) Verlangsamung 29 - 50 %
Spezial Kontaktlinsen formstabil (Tag trage KL) Verlangsamung 50 - 85 %
Orthokeratologie (Über-Nacht-Korrektion) Verlangsamung 65 - 100 %

Die **Kurzsichtigkeitskorrektur durch Über-Nacht-trage-Kontaktlinsen - genannt Orthokeratologie**, ist die beste Methode langfristig die Zunahme der Kurzsichtigkeit zu stoppen. Hierbei wer-

den speziell angepasste Linsen täglich während des Schlafes getragen. Diese Linsen korrigieren die Kurzsichtigkeit buchstäblich im Schlaf. Am Tag braucht man keine Korrektur mehr. Diese Stabilität hält bis zu 36 Stunden an. Bei Studien über 3 Jahre hat sich bei allen Anwendern von Orthokeratologie die Kurzsichtigkeit im Zeitraum der Anwendung nicht signifikant verändert.



Durch die Kontaktlinsenanpassung mit neuester Messtechnik (Anpassung am Hornhautscanner mit 20.000 Messpunkten) erreichen wir ein Höchstmaß an Verträglichkeit aller Linsensysteme. PS.: Wussten Sie, dass es mittlerweile Gleitsichtkontaktlinsen gibt – auch als Orthokeratologie Korrektur? Nutzen Sie unsere Einführungsangebote und testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier. Wir können die Welt nur bedingt verändern – die Sicht auf die Welt mit Garantie! Niels Hahmann - Hahmann Optik GmbH Zeiss Relaxed Vision Experten 2019/2020 Dresdner Straße 7, 01465 Langebrück, 03520170350 Königsbrücker Landstraße 66, 01109 Dresden Klotzsche, 03518900912 Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz, 03595544671 **www.hahmann-optik-art.de**